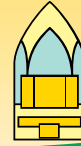


MITTEILUNGSBLATT

Nummer 3,
Donnerstag,
17. Januar 2019
Diese Ausgabe
erscheint auch online



TIEFENBRONN

ENZKREIS

Mehrfachbeauftragung zur Entwicklung der Ortsmitte Mühlhausen



**Einladung zur Präsentation der Ergebnisse zur
Mehrfachbeauftragung und Vorstellung des 1. Preisträgers**
**am Montag, den 21.01.2019, um 19.00 Uhr im
Versammlungsraum des Rat- und Schulhauses im Ortsteil Mühlhausen,
Tiefenbronner Str. 17 (Infos siehe Seite 2)**



Mehrfachbeauftragung zur Entwicklung der Ortsmitte Mühlhausen

Einladung zur Präsentation der Ergebnisse zur Mehrfachbeauftragung und Vorstellung des 1. Preisträgers

am Montag, den 21.01.2019, um 19.00 Uhr

im Versammlungsraum des Rat- und Schulhauses im Ortsteil Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17

Verfahren zur Mehrfachbeauftragung zur Entwicklung der Ortsmitte Mühlhausen

- Am 22.09.2017 hat der Gemeinderat den **Auftrag für den Planungsprozess mit Bürgerbeteiligung zur Entwicklung der Ortsmitte Mühlhausen** an die STEG Stadtentwicklung GmbH vergeben. Die Honorarkosten wurden im Rahmen des Förderprogramms „Flächen gewinnen zur Innenentwicklung“ mit 50% der Kosten bezuschusst.
- Seitens der STEG wurde eine Machbarkeitsstudie zu diesem Gebiet erstellt. Der **Entwurf der Machbarkeitsstudie** wurde dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 17.11.2017 vorgestellt.
- Am 23.11.2017 fand die **Bürgerbeteiligung** im Versammlungsraum des Rat- und Schulhauses statt. Hierbei wurde der Prozess der Mehrfachbeauftragung mit den enthaltenen Bausteinen vorgestellt. Ebenso wurden die Zusammenhänge zwischen der Machbarkeitsstudie und der Mehrfachbeauftragung erläutert. Bei dieser Veranstaltung wurden zusammen mit den Bürger/innen Nutzungs- und Gestaltungsideen für die „Neue Ortsmitte“ erarbeitet. Ebenso wurde die Möglichkeit eingeräumt Befürchtungen, Ängste und Hoffnungen bezüglich der Entwicklung der Ortsmitte zu äußern.
- In der Gemeinderatssitzung am 19.01.2018 wurde der **Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie** mit den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung vorgestellt.
 - a) Nutzungs- und Gestaltungsideen:
Folgende Themen waren von besonderem Interesse:
 - Neue Einkaufsmöglichkeit – Neu/oder Wiedernutzung Nahversorgung
 - Treffpunkt – Kaffee, Neu- oder Wiederbelebung von Gaststätten
 - Belebung des Dorfcentrums – Bouleplatz/Schachbrett, Vereinsraum
 - Wohnen für Jung und Alt.
 - b) Befürchtungen, Ängste, Hoffnungen:
 - Ortsbild bewahren und behutsam entwickeln
 - Hohes Verkehrsaufkommen mit Lärmbelastigung
 - Befürchtung von Baumängel und Wertverlust bei der Bebauung und Herstellung einer Tiefgarage. Von der Verwaltung wurde hierzu ein Baugrundgutachten in Auftrag gegeben. Dieses Gutachten war Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- Am 05.03.2018 erfolgte im Gemeinderat der **Beschluss zur Ausschreibung** der Mehrfachbeauftragung. Aufgrund des anfänglich geringen Interesses von Investoren und Architekten wurde die Bewerbungsfrist verlängert.
- Am 14.11.2018 wurde die **Jurysitzung** zur Beurteilung der eingereichten Arbeiten durchgeführt. Die Jury setzte sich wie folgt zusammen:

Fachjuroren:

Frau Prof. Dr. Christina Simon-Philipp, Architektin und Stadtplanerin
Frau Irene Sperl-Schreiber, Architektin und Stadtplanerin
Herr Werner Gerhardt, Architekt und Stadtplaner

Sachjuroren:

Herr Bürgermeister Frank Spottek
Frau Gemeinderätin Susanne Glas
Herr Gemeinderat Peter Werner
Herr Gemeinderat Jan-Hendrik Siart

als Beraterin (ohne Stimmrecht)

Manuela Krentzel, Bauamtsleiterin

Verfahrensbetreuung/Vorprüfung (ohne Stimmrecht)

Herr Bernd Kujacinski, STEG
Frau Vera Baumbusch-Ober, STEG.

- Insgesamt wurden drei Arbeiten (Planunterlagen und Modelle) fristgerecht abgegeben. Die Anonymität wurde bei allen eingereichten Plänen und Unterlagen gewahrt.
- Die Bewertungskommission empfahl einstimmig die Arbeit des ersten Ranges, auf der Grundlage der schriftlichen Beurteilung den weiteren Planungen zugrunde zu legen. Danach wurde die Anonymität aufgehoben.

Der 1. Preisträger der Mehrfachbeauftragung für die Entwicklung der Ortsmitte Mühlhausen ist
Firma ReWied GmbH
Frau Sabrina Pohl
Bildstr. 1
74360 Ilsfeld
mit dem Architekturbüro Jost aus Tiefenbronn.

Die eingereichten Planunterlagen und Modelle können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 14, Sitzungssaal, Gemmingenstr. 1, 75233 Tiefenbronn vom Mittwoch, 23.01.2019, bis Montag, 18.02.2019, besichtigt werden. Falls Sie hierzu Fragen haben, können Sie sich an das Bauamt, Frau Krentzel, Zimmer 4, wenden.

Zu der Vorstellung der drei eingereichten Arbeiten mit 1. Preisträger lade ich Sie herzlich am Montag, 21.01.2019, um 19.00 Uhr in das Rat- und Schulhaus, Versammlungsraum, Tiefenbronner Str. 17, ein.

Ich freue mich über Ihr zahlreiches Erscheinen.

Ihr

Frank Spottek
Bürgermeister



Stimmgewaltiger Auftritt

Konzert des Männerchors „Freundschaft“ in der Tiefenbronner Kirche.

Der Männerchor „Freundschaft“ gab am 3. Adventssonntag sein 11. Weihnachtskonzert in der festlich erleuchteten katholischen Kirche St. Maria Magdalena Tiefenbronn. Es ist mittlerweile Tradition, dass das Festkonzert neben den Darbietungen des Männerchors ein besonderes musikalisches Highlight für die Zuhörer bieten.



„Freundschaft“ Tiefenbronn Bild: MFT

Tenor Rene Reiling begeistert als besonderer Höhepunkt.



Männer im Vordergrund vlnr: Tenor Rene Reiling und Chorleiter Richard Reiling
Bild: MFT

In diesem Jahr bereicherte Tenor Rene Reiling, begleitet von Guido Willwehrt am Klavier, das Weihnachtskonzert mit Soli und Stücken zusammen mit dem Chor.

Die Sänger des Männerchors weckten bereits mit ihrem Eröffnungslied „Machet die Tore weit“ Vorfreude auf Weihnachten. Claudia Rödiger begleitete den Chor sehr einfühlsam am Klavier und bereicherte das Konzert mit ihrem Orgelspiel.

Mit seinem „hellen klaren lyrischen Tenor“, so der Moderator Heinz Niggemann, ehemaliger Vorstand des Männerchors, bei seiner Vorstellung des Startgast, interpretierte Rene Reiling sein bunt gemischtes vorweihnachtliches Lied-Programm, das die Zuhörer zum Mitsingen animierte und am Konzertende zu stehendem Applaus bewog.

Mit dem gemeinsam mit den Zuhörern gesungenen Weihnachtslied „Oh du fröhliche“ ging das feierliche Weihnachtskonzert zu Ende.

Weihnachtskonzert des Männerchors Tiefenbronn klingt für einen guten Zweck nach.



Tiefenbronn: Ein symbolischer Scheck über 500,00 Euro trägt dazu bei, die vielfältigen Aufgaben des Roten Kreuz Tiefenbronn zu unterstützen. Die Männer von der „Freundschaft“ haben mit zusammen mit ihren musikalischen Partnern ein Weihnachtskonzert aufgeführt und einen Teil des Eintrittspreis-Erlöses dem Roten Kreuz Tiefenbronn am 10. Jan. 2019 zur Verfügung gestellt. „Dieses Geld geht nun in laufende aktuelle Projekte des Roten Kreuz Tiefenbronn im Jahr 2019 über, dafür erhielt der Männerchor Tiefenbronn von den örtlichen DRK Verantwortlichen viel Anerkennung und ein herzliches Dankeschön.“



Spendenschecküberreichung „der Männer vom MFT an die Männer vom DRK“
Bild: MFT

**Wichtige Telefonnummern - Notdienste****Sprechstunde des Bürgermeisters:**

Die Sprechstunde von Herrn Spottek findet statt am Montag, den 21. Januar 2019, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus im Ortsteil Lehnungen.

Rathaus Tiefenbronn:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauangelegenheiten und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/ dem Sachbearbeiter.

Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.Tiefenbronn.de>

Telefonnummer Bürgermeisteramt Tiefenbronn 07234 9500-0

Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Tel. 07234 8161

OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17 Tel. 07234 8681

OT Lehnungen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9-11, Tel. 07234 5925
Verbandsschule im Biet, Grund- und Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

Wasserversorgung

Im Würmtal 3, 75233 Tiefenbronn
Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim bei Störungen Tel. 07231 393837 oder Tel. 0700 797393837

Stromversorgung

EnBW-Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Polizei: Pforzheim 07231 1863311
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)

Notruf: 112 (ohne Vorwahl)
für Rettungsdienst und Feuerwehr

Notfallmeldung

Wer meldet?

Name und Standort

Wo ist es passiert?

Genauere Bezeichnung des Notfallortes

Was ist passiert?

Zahl der Verletzten/Erkrankten

Verletzte eingeklemmt?

Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240

Ärztlicher Notfalldienst**Notfalldienst der Ärzte**

In den Sprechstundenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum 75179 Pforzheim, Wilferdinger Straße 67 a, Tel.: 116 117

und die

Notfallpraxis am Helios Klinikum 75175 Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6, Tel.: 116 117

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst in den Räumen der Kinderklinik Pforzheim mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231 969 2969

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 965 89700 oder docdirekt.de

Zahnärzte

Bereitschaftsdienst nur 10.00 bis 12.00 Uhr: Darüber hinaus ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Der Bereitschaftsdienst wird am Wochenende über die Rufnummer des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Pforzheim, Tel. 07231 3737, vermittelt

Sonntagsdienst der Apotheken

(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)

Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Samstag, 19. Januar 2019:

Hohenzollern-Apotheke in Pforzheim (Nordstadt) Hohenzollern Straße 29, Tel.: 07231 34405 und Central-Apotheke international Leonberg, Leonberger Str. 108, Tel.: 07152-43086

Sonntag, 20. Januar 2019:

Post-Apotheke in Friolzheim, Paulinenstraße 1, Tel.: 07044 44944 und Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, Tel.: 07152-52134

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.



Haus Schauinsland Tiefenbronn Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn, Tel. 07234 94635-0, Fax 07234 94635-113, info@schauinsland-aph.de

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei:

Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), Mail: info@wichernhaus-pforzheim.de
Web: www.wichernhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.**Sprechzeiten im Büro:**

Montag - Freitag 11 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung. Außerhalb dieser Zeiten können Sie auf unserer Mailbox eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen Sie gerne zurück.

Kontakt:

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Tel. **07234 1419** / Fax 07234 947177
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de
Internet: www.krankenpflegeverein.de
In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das **Notrufhandy: 0162 / 5696532**

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen.
Kontakt Daten: siehe Krankenpflegeverein.

Ansprechpartner:

Andrea Raible-Kardinal

Beratungsstelle Hilfe im Alter Caritasverband Pforzheim

In enger Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.

Caritasverband Pforzheim e.V.

Markus Schweizer

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim

Tel. **07231 / 128130**

E-Mail:

Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Sterneninsel e.V.**Ambulanter Kinder- u. Jugendhospiz-****dienst Pforzheim & Enzkreis**

Wittelsbacherstraße 18

75177 Pforzheim

Essen auf Rädern

AWO Nordschwarzwald

Ispringer Straße 1

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 14424 12

FAX: 07231 14424 14

info@awo-nordschwarzwald.de

Essen auf Rädern

Mobiler Dienst

Familienentlastender Dienst

Ansprechpartnerin: Eva Stein

www.awo-nordschwarzwald.de



0800/111 0 1 1 1
0800/111 0 2 2 2

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald



**DIE GEMEINDEVERWALTUNG
INFORMIERT**



EINLADUNG

**zu der am Freitag, den 25.01.2019, 19:30 Uhr
im Bürger- und Kulturhaus "Rose",
Franz-Josef-Gall-Straße 18, 75233 Tiefenbronn,
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats**

**Es findet vorab und anschließend eine nichtöffentliche
Sitzung statt.**

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeinderats herzlich
eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der Sitzung vom 14.12.2018
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten
4. Gemeindevollzug Tiefenbronn Vollzug des Betriebsplan 2018, Holzverkauf 2018 und forstwirtschaftlicher Haushalt 2019
- Beratung und Beschlussfassung -
5. Haushaltsplan 2019 Ergebnishaushalt 1. Lesung
- Vorberatung -
6. Künftige Investitionen der Gemeinde Tiefenbronn für den Wasserleitungs-, Kanalbau mit Straßenoberbau im Rahmen der Eigenkontrollverordnung anhand der Prioritätenlisten
- Beratung und Beschlussfassung -
7. Kommunalwahlen und Europawahl am 26.05.2019
 - a) Bildung des Gemeindevollwahlausschusses
 - b) Bildung der Wahlbezirke und Bestimmung der Wahlräume
 - c) Bildung der Wahlvorstände- Beratung und Beschlussfassung -
8. Wasserversorgung für den Ortsteil Mühlhausen
- Aufbau eines Prozessleitsystems durch die Firma IDS
- Beratung und Beschlussfassung -
9. Vorberatung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung der Gebietsgemeinden am 13.02.2019
- Beratung und Beschlussfassung -
10. Vorberatung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Neuhausen am 14.02.2019
- Beratung und Beschlussfassung -
11. Spenden
Genehmigung der Annahme
- Beratung und Beschlussfassung -
12. Information des Gemeinderates

- a) Ergebnisse der Verkehrsschau 2018
- b) Termin der Kindergartenausschuss-Sitzung am 30.04.2019
- c) Mehrfachbeauftragung Ortsmitte Mühlhausen
- d) Neubau Kindergarten Tiefenbronn
- e) Ersatzneubau Würmbrücke K 4562 ab Mitte Mai 2019
- f) Artikel von Herrn Dr. Leicht im Buch „Burgen und Schlösser“
- g) Einladung zu den Prunksitzungen am 15. und 16.02.2019 des Tiefenbronner Carnevalvereins e.V.
- h) Einladung zur Jahreshauptversammlung des DRK OV Tiefenbronn am 23. März 2019
- Kenntnisnahme -

13. Baugesuche

- 13.1 Antrag auf Baugenehmigung
OT Tiefenbronn, Leonberger Str. 6/2, Flst.Nr. 2945
Aufstellen von 10 Containern für zusätzliche betriebliche Ruheräume/Pausenräume
- Beratung und Beschlussfassung -

- 13.2 Antrag auf Baugenehmigung
OT Lehnigen, Mühlhausener Str. 10/1, Flst.Nr. 140
Umbau bestehende Scheune mit Stall zu Wohnung mit Heilpraktiker-Praxis
- Beratung und Beschlussfassung -

14. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

15. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Frank Spottke
Bürgermeister

Bürgermeisteramt • Postf 36 • 75231 Tiefenbronn
Tel. 07234 9500-0 • Fax 07234 9500-50
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

**Kommunalwahlen und Europawahl
am 26. Mai 2019**

Am 26. Mai 2019 finden die Kommunalwahlen und die Europawahl statt. Für diese Wahlen sucht die Gemeindeverwaltung noch Wahlhelfer.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Hierbei werden zwei Schichten eingeteilt.

Die Auszählung der Europa- und Kreistagswahl wird ab 18.00 Uhr durchgeführt. Am Montag, den 27. Mai 2019 wird ab 8.00 Uhr dann die Gemeinderatswahl ausgezählt.

Es ist wichtig, dass der komplette Wahlausschuss an beiden Tagen auszählt!

Wer gerne bei der Wahl mithelfen möchte und an beiden Tagen Zeit hat, hier wenden wir uns insbesondere an Beschäftigte im öffentlichen Dienst, möchte sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Frau Hoffmann, Tel.: 07234 9500-21 melden.

Wir würden uns freuen, wenn sich einige Bürgerinnen und Bürger für dieses Amt zur Verfügung stellen würden.

Die Helfer erhalten eine Entschädigung nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

Trausamstage 2019

Wichtige Ereignisse bedürfen einer frühzeitigen Planung. Im Jahr 2019 werden wir in den Monaten **Mai (04.05.), Juni (01.06.), Juli, September** und **Dezember** jeweils einen Samstag (zwischen 10.00 und 14.00 Uhr) für standesamtliche Trauungen anbieten.

Die jeweiligen Termine werden nach Bedarf festgelegt (die 1. Anfrage entscheidet den Termin) und können beim Standesamt erfragt werden (Tel. 07234 950024).

Trauungen werden außerdem während der Woche in der Zeit von **Mo. 8.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, Di. bis Do. 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Fr. 8.30 – 12.00 Uhr** durchgeführt.

Wir sind bemüht, jedem Paar den passenden Termin zu ermöglichen und freuen uns, auch im neuen Jahr wieder viele Paare in unserem Standesamt begrüßen zu dürfen.

Ihr Standesamt Tiefenbronn



Goldene Hochzeit

Vergangene Woche konnten die Eheleute Gerda und Bruno Bueß aus Tiefenbronn das Jubiläum der Goldenen Hochzeit begehen. Vor 50 Jahren gaben sie sich das Ja-Wort. Bürgermeister Spottek besuchte die Eheleute und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Tiefenbronn, überreichte ein Präsent und die Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten.



Er gratulierte dem Ehepaar zu ihrem Ehejubiläum und wünschte weiterhin alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

Bericht über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderats am 14.12.2018

Vor Eintritt in die öffentliche Sitzung entschuldigt Herr Siart als erster Stellvertreter des Bürgermeisters die Abwesenheit von Herrn Bürgermeister Spottek aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung. Der Vorsitz und die Leitung der heutigen Sitzung obliegen damit Herrn Siart als ersten stellvertretenden Bürgermeister.

Protokoll der Sitzung vom 26.10.2018 und 23.11.2018

Das Protokoll war den Mitgliedern des Gemeinderats als Sit-

zungsanlage zugegangen. Einwendungen wurden nicht vorgebracht. Es wird deshalb von je einem Vertreter der Fraktionen zur Beglaubigung unterzeichnet.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 23.11.2018 die Auszahlung des Leistungsentgeltes 2018 für die Beschäftigten der Gemeinde in Form einer Pauschale.

Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten

Seitens der anwesenden Zuhörer gibt es keine Fragen.

Sanierungsarbeiten in zwei Bereichen der Bergstraße im Ortsteil Mühlhausen im Rahmen des Allgemeinen Kanalplanes und der Eigenkontrollverordnung - Vorstellung der überarbeiteten Planung durch das Büro Klinger und Partner

Seit der Vorstellung und Erläuterung der Sanierungsarbeiten in der Gemeinderatssitzung am 08.11.2018 wurden folgende Änderungen in die Planung eingearbeitet, welche heute durch Herrn Wolke vom Büro Klinger und Partner dem Gremium präsentiert werden:

- Änderung der Einmündung in die Bergstraße: Rundbord an der Grundstücksgrenze von Bergstraße 12
- Verkleinerung des Pflasterbereichs bei der Zufahrt zu Würmtalstraße 28. Dies wurde seitens der Grundstückseigentümer zur Freihaltung der Zufahrt angeregt.
- Neubau von zwei Straßenleuchten: eine Leuchte bei der Zufahrt zur Würmtalstraße 28, eine weitere Leuchte beim Behindertenparkplatz der evangelischen Kirche.
- Verbreiterung des Gehweges in der Bergstraße bei Haus Nr. 3 auf 1,07 m.

Damit ist es möglich mit einem Kinderwagen auf dem Gehweg am Gebäude vorbei zu gehen.

Die Kosten für die Verbreiterung des Gehweges belaufen sich auf ca. 8.000,- EUR brutto inklusive Honorarkosten.

Die Gesamtkosten für die Aufdimensionierung des Kanals und die Sanierungen in der Stichstraße der Bergstraße betragen inklusive Planung und Bauausführung 471.000,- EUR.

Im Anschluss an die Vorstellung gibt es seitens des Gremiums Fragen zu der geplanten Pflastersteinrinne zur Entwässerung. Diese betreffen den zu erwartenden Reinigungsaufwand und ob diese auch so platziert werden könne, dass sie als Fahrbahnteiler zwischen Straße und Fuß-/Radweg dienen kann. Die Idee der Rinne als Fahrbahnteiler wird vom Planungsbüro aufgenommen.

Wiederum ein anderes Mitglied des Gremiums entgegnet, eine solche Maßnahme zur Fahrbahnteilung sei in seinen Augen unnötig. Darüber hinaus möchte er wissen, ob bei einer Verbreiterung des Gehwegs zwei PKW gefahrlos aneinander vorbeifahren könnten. Herr Wolke erwidert, die Breite der Straße sei bei Tempo 30 für Begegnungsverkehr ausreichend.

Weiter wird angeregt, an der Ecke Stichstraße/Friedhof eine Rinne ohne Randstein anzulegen, da dieser Bereich für die Autofahrer eine wichtige Wendemöglichkeit darstellt.

Ein Gemeinderat begrüßt die Verbreiterung des Gehwegs im Bereich des Hauses Bergstraße Nr. 3. Er verspricht sich von einer schmaleren Fahrbahn eine verstärkte Einhaltung der Tempo-30-Zone.

Abschließend lobt das Gremium die geänderte Planung und das daraus resultierende Ergebnis. Es entsteht der einhellige Wunsch nach einer Erweiterung des vorgesehenen Beschlussesantrages. Dieser soll ergänzt werden um die Festlegung einer Regenrinne im Bereich Stichstraße/Friedhof anstelle eines Randsteins sowie um die Verbreiterung des Gehwegs vor dem Haus Bergstraße Nr. 3.

Der Gemeinderat wird vom Vorsitzenden um Zustimmung zur geänderten Planung inklusive dieser zwei neu definierten Punkte gebeten. Es ergeht daraufhin einstimmig folgender Beschluss:

Der vorgelegten Planung mit Kostenberechnung für die Aufdimensionierung des Kanals in der Bergstraße zwischen Einmündung Allmendäckerstraße und Einmündung Schulstraße



wird zugestimmt; ebenso der Planung und Kostenberechnung für die Sanierung der Stichstraße der Bergstraße für Kanal- und Wasserleitung mit Straßenoberbau.

Erneuerung der Wasserleitung, des Kanals und der Straße in der Talstraße im Ortsteil Lehningen von Einmündung Bühlsstraße bis Einmündung Schauinslandstraße mit den Stichstraßen - Vorstellung der Vorplanung durch das Büro Klinger und Partner

In der Gemeinderatssitzung am 08.11.2018 wurde die Vorplanung mit der Variantenuntersuchung für die Sanierung der Talstraße vom Büro Klinger und Partner umfassend vorgestellt und diskutiert. In eben dieser Sitzung wurde dann auch der Vollausbau seitens des Gemeinderats einstimmig beschlossen.

Nun folgt eine Präsentation durch Herrn Wolke vom Büro Klinger und Partner, der dem Gemeinderat nochmals kurz die aktuellen Änderungen in der Planung darstellt.

Eine wesentliche Änderung ist die größere Dimensionierung des Kanals von DN 300 auf DN 400. Die Kosten für die Aufdimensionierung des Kanals belaufen sich auf ca. 24.000,- EUR brutto inklusive Honorarkosten.

Da der Kanal und die Wasserleitung erneuert werden sollen, ist der Vollausbau aus technischer Sicht sinnvoll. Die Mehrkosten betragen € 790.000. Diese Summe beinhaltet Mehrwertsteuer und Honorarkosten. Sollten die Stadtwerke Pforzheim noch Breitband und Gas im Straßenbereich verlegen, werden sich für die Gemeinde die Kosten für den Straßenvollausbau und den Gehweg reduzieren.

Nach Abschluss der Präsentation ist es einem Gemeinderat wichtig zu betonen, dass das Gremium der Aufdimensionierung des Kanals nicht primär wegen des potentiell möglichen Erweiterungsgebietes zugestimmt hat, sondern weil der Aufpreis geringfügig war in Relation zu dem Plus an Sicherheit bei Starkregenereignissen.

Der Redner erhält Zuspruch von einem anderen Mitglied, welches darauf verweist, dass es zu Erweiterungsgebieten keine gemeinderätlichen Beschlüsse gibt.

Bauamtsleiterin Krentzel bestätigt dies und betont, aufgrund der Langlebigkeit von Kanälen sei es planerisch sinnvoll, zumindest die Möglichkeit eines erhöhten Kapazitätsbedarfs aufgrund eines Erweiterungsgebietes zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang dem Wunsch der Gremiumsmitglieder nach einer Übersicht aller potentiellen Erweiterungsflächen nach § 13b BauGB gerne nachkommen.

Auf Nachfrage, ob es in der Ausschreibung möglich sei, im Hinblick auf eine zügige Erledigung Zeitvorgaben zu machen, rät der Vertreter des Planungsbüros ab. Zum einen erfordert die Arbeit mit mehreren Bautrupps logistische Mehraufwände und zum anderen könne diese Vorgabe Interessenten verschrecken bzw. alternativ zu überhöhten Preisen führen.

Im Anschluss kommt die Aussprache auf die Finanzplanung. Es wird festgestellt, dass die im Investitionsplan eingestellte Summe i. H. v. 2,1 Mio. EUR aufgrund des zu erwartenden Baubeginns im Mai 2019 im Hinblick auf den Mittelabfluss eventuell zeitlich anders einzuteilen ist.

Gemeindekammerin Hoeß informiert in diesem Kontext über einen Antrag auf Fördermittel im Bereich Wasserwirtschaft, der inzwischen dem Regierungspräsidium vorliegt.

Hierdurch könnten Mittel i. H. v. 311.000,-EUR für Kanalarbeiten und 130.000,- EUR für Sanierungen an den Frischwasserleitungen akquiriert werden. Die Erfolgchancen schätzt Frau Hoeß aber lediglich auf ca. 20% ein.

Nach Abschluss der Aussprache bittet der Vorsitzende den Gemeinderat um Zustimmung zur geänderten Planung. Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Vorplanung mit Kostenschätzung einstimmig zu.

Gutachterausschuss bei der Gemeinde Tiefenbronn- Interkommunale Zusammenarbeit von Gutachterausschüssen

Zu Beginn des TOP erläutert Bauamtsleiterin Krentzel, dass es inzwischen für Gemeinden innerhalb eines Landkreises die Möglichkeit gibt, einen gemeinsamen Gutachterausschuss mit einer zentralen Geschäftsstelle zu bilden.

Für diese Option sprechen die gestiegenen gesetzlichen Pflichten und Anforderungen. Außerdem lässt die anstehende Reform der Grundsteuer zusätzliche Aufgaben und eine hohe Verantwortung für die einzelnen Gutachterausschüsse erwarten.

Die Stadt Mühlacker ist an einer interkommunalen Zusammenarbeit mit anderen Enzkreisgemeinden zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses interessiert. Vorstellbar wäre der Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, in der die Stadt Mühlacker als erfüllende Gemeinde diese Aufgaben übernimmt und eine gemeinsame Geschäftsstelle einrichtet. Derzeit wird das grundsätzliche Interesse abgefragt.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, Interesse an einer Beteiligung in einem gemeinsamen Gutachterausschuss anzumelden. Die Gemeinde Tiefenbronn soll dann mit einem Gutachter vertreten sein. Dieses Vorgehen wurde in den letzten Bürgermeisterversammlungen besprochen und als zielführend erachtet.

Nach dem Sachvortrag ergreift ein Gemeinderat das Wort, dem die momentane Entscheidungsgrundlage noch zu unpräzise ist und der daher zunächst die weitere Entwicklung in diesem Themenfeld abwarten möchte.

Darüber hinaus hält er es für grundsätzlich schwierig, wenn Mitarbeiter anderer Kommunen die Bodenrichtwerte in der Gemeinde Tiefenbronn ermitteln. Er erachtet es aber als überlegenswert, als „kleine Lösung“ ggf. nur mit Kommunen im direkten Umkreis einen gemeinsamen Gutachterausschuss zu bilden.

Ein anderer Gemeinderat schließt sich seinem Vorredner an. Er sieht die Aufgabe des Gutachterausschusses als essentiell an, weswegen sie nach seiner Auffassung in der Hand der Gemeinde verbleiben sollte.

Ein weiteres Gremiumsmitglied stellt ebenfalls die Frage, welcher Mehrwert durch eine Zusammenarbeit mehrerer Kommunen tatsächlich entstehe. Dies sei im Moment für ihn noch nicht ersichtlich. Er macht deutlich, dass die Vorlage nicht abgelehnt werden soll, aber die Entscheidung doch so lange vertagt bis mehr Informationen vorhanden sind.

Aufgrund dieses allgemein vorherrschenden Stimmungsbildes beschließt der Gemeinderat im Anschluss an die Aussprache, das Thema zu vertragen.

Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof, ISEKI TM3267 Kompaktschlepper, für Mäh-, Mulch- und Winterdienstarbeiten als Ersatzfahrzeug

Der Bauhof benötigt Ersatz für das vorhandene, 12 Jahre alte Arbeitsfahrzeug. Es wird ein Kompaktschlepper benötigt für Mäh-, Mulch- und Winterdienstarbeiten. Die Entscheidung für ein Modell des Herstellers ISEKI wurde nach Besichtigung und Probefahrt einstimmig gefällt.

Das alte Fahrzeug soll an den Schulhausmeister für Räum- und Pflegearbeiten weitergegeben werden, da hier Bedarf besteht.

Da das Thema in der letzten Sitzung bereits angesprochen wurde, wird eine Diskussion im Gremium als nicht mehr notwendig erachtet. Es besteht Übereinstimmung darin, dass der preisliche Rahmen angemessen ist und die Geeignetheit des Fahrzeuges für die beabsichtigte Verwendung am besten von denjenigen Leuten beurteilt werden sollte, die täglich damit arbeiten.

Ein Gremiumsmitglied macht den Vorschlag, dem Bauhof jährlich ein gewisses Budget für derartige Anschaffungen zur Verfügung zu stellen. Damit hätte die Verwaltung einen größeren Entscheidungsspielraum.

Gemeindekammerin Hoeß begrüßt die Idee, verweist aber darauf, dass dies aufgrund der Hauptsatzung nicht möglich sei. Hiernach muss der Gemeinderat über Einzelanschaffungen i. H. v. mehr als 25.000,- EUR entscheiden.

Der Gemeinderat fasst daher den einstimmigen Beschluss zur Anschaffung des ISEKI Kompaktschleppers TM 3267 mit Schneeschild, Streuer und Mulchgerät zum Gesamtaufpreis von € 43.678,95 incl. Mwst.

Spenden Genehmigung der Annahme

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Annahme aller nachfolgend aufgeführten Spenden, die seit der letzten Gemeinderatssitzung eingegangen sind:



Eingang	Zuwendungsgeber	Betrag €	Sachspende	Verwendungszweck	Geschäfts- beziehungen
31.12.2018	Tsang Hang Fong Schwarzwaldstr. 21 75173 Pforzheim	im Wert von 2.400,00	Überlassung Geschäftsräume Franz-Josef-Gall-Str. 16 „Zollhaus“	Ladenräume	-
31.12.2018	Leslie Tso Bergstr. 15 75233 Tiefenbronn	im Wert von 2.400,00	Überlassung Geschäftsräume Franz-Josef-Gall-Str. 16 „Zollhaus“	Ladenräume	-

Information des Gemeinderates

- a) Leader-Antrag für den Ortsteil Mühlhausen wird bezuschusst**
- b) Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbronn Abteilung Mühlhausen zur Abteilungsversammlung am Samstag, den 05. Januar 2019**
- c) Einladung des Chors „Joyful“ zum Weihnachtskonzert am 23.12.2018 in der Katholischen Kirche in Tiefenbronn**
- a) Bauamtsleiterin Krentzel informiert über die Bezuschussung des Leader-Antrag für den Ortsteil Mühlhausen. Leider keine Bezuschussung gibt es nach jetzigem Stand für den Carport für das DRK-Fahrzeug. Hier verhandelt Bürgermeister Spottek aber derzeit noch nach.
- b) Der Vorsitzende lädt die Gemeinderäte zu Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbronn Abteilung Mühlhausen am Samstag, den 05. Januar 2019, um 20.00 Uhr im Versammlungsraum ein.
- c) Ebenso wird eine Einladung des Chors „Joyful“ zum Weihnachtskonzert am 23.12.2018 in der Katholischen Kirche in Tiefenbronn an die Gemeinderäte ausgesprochen.
- d) Betriebsübergang der Wasserversorgung Mühlhausen
Frau Hoeß informiert, dass der Betriebsübergang nun zum 01.04.19 stattfindet, da noch technische Details zu regeln sind.
- e) Einladung zur Jahresabschlussfeier an der Lucas-Moser-Grundschule
Der Vorsitzende lädt die Anwesenden herzlich zu diesem Termin ein; den Gremiumsmitgliedern gingen zu Beginn der Sitzung auch schriftliche Einladungen zu.

Baugesuche

Antrag auf Baugenehmigung

OT Tiefenbronn, Johannesstr. 7, Flst.Nr. 29

Abbruch Bestandsgebäude und Neubau Mehrfamilienhaus mit 7 Wohnungen, 4 Garagen im EG und 9 Stellplätzen

Das Baugesuch wurde in der letzten Sitzung zurückgestellt, da noch ein Gespräch mit dem Investor und dem Architekten bzgl. der Fassadengestaltung ausstand. Dieses Gespräch hat am 21.11.2018 nun stattgefunden.

Hieraus resultierend konnte erreicht werden, dass die Fassade zur Johannesstraße umgeplant und zur Umgebung passender gestaltet wurde. Die Garagentore werden in Holzoptik ausgeführt und die Fenster wurden vergrößert. Außerdem sind diverse Elemente aus Holz an der Fassade vorgesehen. Auch die Westfassade wurde angepasst. Des Weiteren wurden die Grundrisse optimiert und das Gebäude mit einem Aufzug geplant. Somit entstehen in dem Gebäude auch seniorengerechte Wohnungen.

Bauamtsleiterin Krentzel betont, dass die Verwaltung mit dem erreichten Ergebnis zufrieden sei und man auch keine überzogenen Forderungen stellen wolle, die eventuell einen Investor verprellen. Sie empfiehlt daher die Zustimmung.

Dem Gremium wird auf Nachfrage bestätigt, dass die erforderlichen Stellplätze sichergestellt sind und dass bald die Regelungen des Sanierungsgebietes in Kraft treten, um baulichen Veränderungen einen Gestaltungsrahmen vorzugeben.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zu einstimmig.

Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Bezugnehmend auf den Terminkalender für den Gemeinderat im Jahr 2019 erfolgt die Klarstellung, dass auch zukünftig die Sitzungen grundsätzlich wie gewohnt um 19:00 Uhr beginnen werden. Bei den bisher eingestellten Zeiten im Ratsinformationssystem handelt es sich lediglich um Platzhalter.

Ein Gemeinderat erwähnt die Zeitungsberichte über die wirtschaftliche Situation der SWP. Er bittet die Verwaltung um Prüfung, in wie weit sich dies auf Maßnahmen, die in Bezug zur Gemeinde Tiefenbronn stehen, auswirkt.

Ein Gremiumsmitglied erkundigt sich nach den Vorgaben zu Bepflanzungshöhen bzw. fragt ob diese je nach Baugebiet unterschiedlich geregelt seien. Bauamtsleiterin Krentzel bestätigt dies.

Es folgt eine Aussprache, in der die Gemeinderäte übereinstimmend den Bedarf sehen, die Bürgerinnen und Bürger und auch andere Beteiligte, z. B. Landschaftsbauer, für die bestehenden Vorgaben zu sensibilisieren, um das Schaffen von rechtswidrigen Zuständen frühzeitig zu unterbinden.

Die Verwaltung sagt zu, hier entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

In diesem Zusammenhang taucht auch die Frage auf, ob für Häuserfronten Vorgaben hinsichtlich der Farbgebung bestehen. Frau Krentzel verneint dies mit der Begründung, dass dies rechtlich kaum durchsetzbar sei.

Sonstiges

Das Gremium lässt den erkrankten Bürgermeister Herrn Spottek herzlich grüßen und wünscht diesem eine rasche Genesung. Hiermit verbunden wird ein Dankeschön an Herrn Gemeinderat Siart für die gelungene Leitung der heutigen Sitzung.

Das Gremium bittet zudem die anwesenden Vertreter der Verwaltung, den anderen Kolleginnen und Kollegen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und Weihnachtsgrüße zu übermitteln.

Ein besonders großes Dankeschön gilt dem Bauhof, der bei Bedarf auch an den kommenden Feiertagen unter Zurückstellung privater Interessen seinen Dienst zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger verrichten wird.

Das Passamt informiert

Das Passamt informiert:

Alle Personalausweise, die bis zum **04.01.2019** und alle Reisepässe, die bis zum **18.12.2018** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung.

Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtage Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 24. Januar 2019 von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforz-



heim statt. Beratungen erfolgen unter anderem zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung und für alle Mitglieder zusätzlich zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise landwirtschaftliche Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Tel.: 07131/888290.

Altenpflegeheim Haus Heckengäu, Heimsheim



Haus Heckengäu besucht den Weihnachtsmarkt

Das Wetter machte doch noch mit, so dass einige Bewohner sich den Besuch des Weihnachtsmarktes in Heimsheim nicht entgehen lassen wollten. Zu Fuss, mit Rollator und Rollstuhl ging es zur Eröffnung mit dem Posaunenchor und der Ansprache von Bürgermeister Troll.



Nachdem die Bewohner sich an den Ständen umgeschaut hatten, verlockten bald die leckeren Düfte zur Einkehr. Im Zelt war es auch etwas wärmer und der heiße Punsch wärmte zusätzlich innerlich - das gehört einfach dazu. Zurück ging es dann für die meisten mit dem Heimbus, um rechtzeitig zum Mittagessen zu kommen.

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17,
Tel. 07033 53 91-0.

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

- Donnerstag 17.01.2019 18.00 Uhr
TTC Tiefenbronn Verbandsspiel Jugend Gemmingenhalle
- Samstag 19.01.2019 19.00 Uhr
Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Lehnigen
Abteilungsversammlung Feuerwehrgerätehaus Lehnigen
- Samstag 19.01.2019 18.00 Uhr
Kleintierzüchterverein Tiefenbronn e.V.
Kameradschaftsabend Sportgaststätte Forcheneck
- Montag 21.01.2019 18.00 Uhr
TTC Tiefenbronn Verbandsspiel Jugend Gemmingenhalle
- Donnerstag 24.01.2019 20.00 Uhr
TTC Tiefenbronn Verbandsspiel Gemmingenhalle
- Freitag 25.01.2019 20.00 Uhr
TTC Tiefenbronn Verbandsspiel 2x Gemmingenhalle
- Montag 28.01.2019 20.00 Uhr
TTC Tiefenbronn Verbandsspiel Gemmingenhalle

VHS Tiefenbronn

Volkshochschule Tiefenbronn
Schirmherr: Bürgermeister Frank Spottek
Örtliche Leitung: Dagmar Valeri
Telefon: 07234/6398
E-Mail: tiefenbronn@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der Außenstellenleitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de
oder Telefon 07231/3800-0

Gesundheit Basenfasten

Claudia Socha
Mittwoch, 13.03.2019, 19:30-21:45 Uhr
Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
vhs-Raum
Gebühr 14,00 €

Kursnummer 9502 K

Fasten mit Obst und Gemüse. Eine sanfte Methode, ohne Hungern den Körper zu entlasten. Basenfasten hilft dem Körper, sich auf natürliche Art von überschüssigen Säuren zu befreien und zu entgiften. Basenfasten steht für mehr Vitalität, bessere Abwehrkräfte, schönere Haut, strafferes Bindegewebe, weniger Schmerzen, bessere Verdauung, weniger Gewicht und bessere Laune.

Yoga für jedermann

Ellen Gralert
Beginn: Donnerstag, 21.02.2019
15 Termine, Do., 09:00 - 10:30 Uhr
Würmtalhalle Mühlhausen, Lehniger Str. 4, Gymastikraum 1
Gebühr 93,00 €

Kursnummer 9503

Belegt!

Figurtraining

Carola Storbeck
Beginn: Dienstag, 19.02.2019
15 Termine, Di., 19:00 - 20:00 Uhr
Würmtalhalle Mühlhausen, Lehniger Str. 4, Raum 1
Gebühr 65,00 €

Kursnummer 9504

Anmeldung noch möglich!

Funktionelle Gymnastik für Frauen

Carola Storbeck
Beginn: Donnerstag, 21.02.2019
15 Termine, Do., 09:30 - 10:30 Uhr
Würmtalhalle Mühlhausen, Lehniger Str. 4, Raum 1
Gebühr 65,00 €

Kursnummer 9505

Belegt!

Gymnastik 60+

Daria Stickel
Beginn: Mittwoch, 20.02.2019
15 Termine, Mi., 08:30 - 09:30 Uhr
Würmtalhalle Mühlhausen, Lehniger Str. 4, Gymastikraum 1
Gebühr 65,00 €

Kursnummer 9506

Belegt!

Pilates am Vormittag

Daria Stickel
Beginn: Mittwoch, 20.02.2019
15 Termine, Mi., 09:30 - 10:30 Uhr
Würmtalhalle Mühlhausen, Lehniger Str. 4, Raum 1
Gebühr 65,00 €

Kursnummer 9507

Anmeldung möglich!

Pilates am Vormittag

Daria Stickel
Beginn: Freitag, 22.02.2019
15 Termine, Fr., 08:00 - 09:00 Uhr
Würmtalhalle Mühlhausen, Lehniger Str. 4, Raum 1
Gebühr 65,00 €

Kursnummer 9508

Belegt!

Essen • Trinken**Indisches Kochen für Vegetarier und Veganer**

Sharon Gindele
Freitag, 22.02.2019, 19:00-21:15 Uhr
Bürgerhaus Lehningen, Hauptstr. 18, Küche
Gebühr 21,00 €

Kursnummer 9511 K

Die indische Küche ist unglaublich vielfältig und überzeugt durch eine große Gewürzvielfalt. Im Kurs wird als Vorspeise eine Dahl-Suppe (indische Linsensuppe) zubereitet. Als Hauptspeise gibt es ein Gemüse-Curry aus Auberginen, Kartoffeln und Erbsen, dazu ein Tomaten-Chutney mit Puris (in Öl ausgebackenes Fladenbrot).

Im Mittelpunkt stehen die Gewürze, die detailliert vorgestellt und eingesetzt werden. Als Getränk wird ein Fidschi-Wasser gereicht.

Sharon Gindele stammt aus Fidschi und lebt seit fast 9 Jahren in Deutschland. Sie möchte Interessierten die Esskultur ihrer Heimat näher bringen. Die Südseeinsel hat seit der englischen Kolonialzeit einen sehr hohen indisch-stämmigen Bevölkerungsanteil (40%). Die indische Kochkunst wurde dort bewahrt und hat einen eigenständigen Charakter entwickelt.

Bei Bedarf wird ein weiterer Termin am Freitag, 15.03.2019, zur gleichen Uhrzeit angeboten.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Wellholz, Schneidebrett und ein scharfes Messer.

Anmeldung möglich!**Indisches Kochen**

Sharon Gindele
Freitag, 29.03.2019, 19:00-21:15 Uhr
Bürgerhaus Lehningen, Hauptstr. 18, Küche
Gebühr 21,00 €

Kursnummer 9512 K

Die indische Küche ist unglaublich vielfältig und überzeugt durch eine große Gewürzvielfalt. Im Kurs werden als Vorspeise Auberginen in Kichererbsenmehl frittiert und zusammen mit Raita (indisches Tsatsiki) genossen. Als Hauptspeise wird ein Lamm-Curry zubereitet. Dazu gibt es Rotis (indisches Fladenbrot). Im Mittelpunkt stehen die Gewürze, die detailliert vorgestellt und eingesetzt werden. Als Getränk wird ein Fidschi-Wasser gereicht.

Bei Bedarf wird ein weiterer Termin am Freitag, 05.04.2019, zur gleichen Uhrzeit angeboten.

Bitte beachten Sie bei sämtlichen Verkostungen:

Die Getränkekosten werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet. Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Wellholz, Schneidebrett, scharfes Messer.

Anmeldung möglich!**Sprachen****English Conversation - B1/B2**

Kiren-Maya Keller
Beginn: Montag, 18.02.2019
12 Termine, Mo., 19:00 - 20:30 Uhr
Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11, vhs-Raum
Gebühr 75,00 €

Kursnummer 9526**Beleg!****Impressum****Amtsblatt der Gemeinde Tiefenbronn**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbronn
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEIDEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Spottek, Gemmingenstraße 1, 75233 Tiefenbronn. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de.
Einzelsend nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvvertrieb.de, Internet: www.gsvvertrieb.de

**Verbandsschule im Biet
Gemeinschaftsschule****Ferienverteilung und schulfreie Tage
bis zu den Sommerferien im Jahr 2020**

Weihnachtsferien	24.12.2018 – 04.01.2019
bewegl. Ferientage (Fasching)	04.03.2019 – 08.03.2019
Osterferien	15.04.2019 – 26.04.2019
bewegl. Ferientag	31.05.2019
Pfingstferien	11.06.2019 – 21.06.2019
Sommerferien	29.07.2019 – 10.09.2019
bewegl. Ferientag	04.10.2019
Herbstferien	28.10.2019 – 01.11.2019
Weihnachtsferien	23.12.2019 – 04.01.2020
bewegl. Ferientage (Fasching)	24.02.2020 – 28.02.2020
Osterferien	06.04.2020 – 18.04.2020
bewegl. Ferientag	30.04.2020
bewegl. Ferientag	22.05.2020
Pfingstferien	02.06.2020 – 13.06.2020
Sommerferien	30.07.2020 – 12.09.2020

Kurzbericht der Schulsozialarbeit zum gemeinsamen Jahresabschluss mit „Juleica Team“ - SchülerInnen der Verbandsschule im Biet**- Schulsozialarbeiterin an der ViB**

Das neue Jahr hat schon begonnen, aber ich möchte Ihnen noch einen kleinen Eindruck über den gemeinsamen Jahresabschluss mit den erfolgreich ausgebildeten JugendleiterInnen unserer Schule geben. Durch die vergangenen Berichte zu den einzelnen Modulen und auch dem gesamten Konzept dieser neuen Qualifikation von engagierten SchülerInnen sind Sie bereits im Bilde davon, was sich hier im Jahr 2018 neben all den anderen Dingen getan hat.

Für das freiwillige Engagement wollte ich mich noch einmal ganz persönlich bei den Mädels und Jungs bedanken und habe mit allen 14 Jugendlichen einen gemeinsamen Jahresabschluss durchgeführt. Hier sollten sie einmal nur Spaß haben und nichts tun müssen. Also entschieden wir gemeinsam, am Samstag, den 22.12.18 den, für uns dann wirklich, letzten Schultag zusammen zu verbringen. Von 20:00 bis 01:00 Uhr war die Schule ausschließlich für die Juleica SchülerInnen geöffnet und wir aßen gemütlich Raclette, wickelten und haben im Anschluss noch im Musiksaal auf gefühlt 50 Kissen, einen Filmabend miteinander verbracht. Eine riesige Wand, ein damit verbundenes riesiges Bild, reichlich Knabbersnacks und gute Laune komplettierten die gesamte Atmosphäre.

Bereits um 18:30 Uhr halfen mir vier Freiwillige bei den Vorbereitungen und so konnten wir pünktlich beginnen, auch wenn der Abend etwas länger als geplant, verlief. Wobei dies somit auch deutlich zeigt, dass diese Gruppe eine richtige Gemeinschaft geworden ist und gern Zeit miteinander verbringt. Natürlich erhielten die SchülerInnen ein kleine Aufmerksamkeit, wie Sie den Fotos entnehmen können. Ich suchte eine absolut passende Karte aus, die wir dann auf Wunsch der Jugendlichen noch alle unterschrieben. Sie können sich vielleicht vorstellen, was diese kleinen Dinge, sei es auch nur diese Idee mit den Unterschriften, in mir als Sozialpädagogin bewirken.

DAS ist es, was man nicht erzwingen kann, aber sich selbstständig entwickelt. Es entsteht, wenn man einer zusammengewürfelten Truppe Zeit dafür lässt und ihnen eine gemeinsame Aufgabe gibt. Verantwortungsübernahme hört sich vielleicht für den einen oder anderen anstrengend an, aber das ist es nicht allein, denn diese SchülerInnen erleben eine Wertschätzung für das, was sie tun, denken und zu sagen haben. „Ehrenamtsarbeit“ im schulischen Kontext zahlt sich aus - und dass dies in diesem ersten Jahr schon spürbar war, war nicht unbedingt zu erwarten.

Mein Dank gilt in erster Linie den SchülerInnen, die sich der Herausforderung gestellt und sich nicht nur für die Ausbildung Zeit genommen haben, sondern auch für das unterschiedlichste Engagement an der Verbandsschule im Biet.

Darüber hinaus natürlich ein großes Dankeschön an den Förderverein, der auch diesen Jahresabschluss ganz selbstver-

ständig und ohne Anfrage unterstützte. Mein Dank geht auch an Frau Dittus, die mich am Abend beim Raclette tatkräftig unterstützt hatte.

Auch in diesem Jahr wird im Februar ein neuer Durchgang mit der Juleica-Ausbildung beginnen und Sie werden ganz sicher wieder, etwas darüber lesen können.



Viele Grüße
Madeleine Nitsche
(Diplom Sozialpädagogin)



Gesamtjugendwart Tanja Schoch

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Mühlhausen

Am 18. Januar findet um 19 Uhr unser nächster Dienst statt.

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn Abt. Lehningen

Generalversammlung der Abteilung Lehningen

Die Abteilung Lehningen wird am Samstag, 19.01.2019, die diesjährige Generalversammlung im Feuerwehrgerätehaus durchführen. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Entlastung des Kassiers
7. Bericht des Jugendleiters
8. Entlastung der Verwaltung
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Grußworte
12. Sonstiges

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

FEUERWEHR

Jugendfeuerwehr Tiefenbronn Tiefenbronn - Mühlhausen - Lehningen



Christbaumsammlung 2019

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Spende bei unserer diesjährigen Christbaumsammelaktion. Ihre Spende kommt zu 100% der Jugendfeuerwehr Tiefenbronn zugute.

Am 12. Januar trafen sich unsere Jugendlichen mit ihren Betreuern gegen 9:30 Uhr im Feuerwehrhaus und sind dann durch die Ortschaften gewandert, um die Christbäume zu sammeln und in größeren Abständen bereitzulegen. Die Bäume wurden von den Helfern auf den Traktoranhänger bzw. in das Entsorgungsfahrzeug der Fa. Glaser Recycling gehievt und entsorgt.

Ohne die tatkräftige Unterstützung der aktiven Wehr und den Schlepperfahrern Adrian Hermann, Walter Jost, Norman Gall und Simon Jost hätte unsere Sammelaktion aber nicht so reibungslos geklappt, dafür unseren herzlichen Dank. Auch bei **der Firma Glaser Recycling GmbH** aus Mönshausen möchten wir uns recht herzlich für die Bereitstellung des Entsorgungsfahrzeugs bedanken.

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"



zu verschenken:

Couch U-Form, Farbe hellblau, Länge 370 cm, Breite ca. 165 cm, leichte Gebrauchsspuren
Tel.: 0157-76016636

Gesucht wird:

elektr. Wasserkocher
Tel.: 1671

Fundbüro:

Am 12.12.2018 wurde ein HUAWEI-Smartphone in der Gemmingenstr. im OT Tiefenbronn gefunden.

Am 30.11.2018 blieb eine Brille mit schwarzem Gestell in der Volksbank im OT Tiefenbronn liegen.

Anfang November wurde im OT Lehningen ein grau-schwarzer Scooter gefunden.



Am 14.11.2018 wurde in der Franz-Josef-Gall-Str. im OT Tiefenbronn ein Schlüssel mit lilafarbenem Beschriftungshänger gefunden.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1, abgeholt und abgegeben werden.

Tiefenbronnener "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

 **Bitte hier ausschneiden**

Tiefenbronnener "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....
.....



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Am 19. Januar:

Samstags-Schadstoffsammlung in Maulbronn

Am Samstag, 19. Januar, findet in Maulbronn auf dem Parkplatz bei der Feuerwache im Schänzle von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke

oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Infoveranstaltung für Landwirte am 5. Februar in Ölbronn: „Biodiversität auf Hof und Acker“

„Biodiversität auf Hof und Acker“ – zu diesem Thema lädt das Landratsamt Enzkreis am Dienstag, 5. Februar, um 19:30 Uhr alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte zu einer kostenfreien und unverbindlichen Informationsveranstaltung nach Ölbronn ein. Zu den Vorteilen von Biodiversität, ihrer Umsetzung und den damit verbundenen Förderungsmöglichkeiten werden Wolfgang Menner vom Beratungsdienst „Netzwerk unabhängiger Beratung für Umwelt und Qualität“ (NuBUQ) sowie zwei Landwirte referieren.

Die Veranstaltung läuft unter dem Dach des Projektes „Biomusterregion Enzkreis“ und findet im Landgasthof Bahnhofle in der Hindenburgstraße 73 in 75248 Ölbronn statt. Anmeldungen nimmt die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion, Marion Mack, bis zum 30. Januar unter Telefon 07231 308-1808 oder per Mail an marion.mack@enzkreis.de entgegen.

Energiespar-Tipp Januar

Fünf Irrtümer über das richtige Lüften

In gleichem Maß wie die Außentemperatur sinkt, steigt der Wunsch nach einem behaglichen Raumklima. Dazu gehören neben Wärme auch ausreichend frische Luft und die richtige Luftfeuchtigkeit. Kochen, Wäsche trocknen, Zimmerpflanzen und nicht zuletzt der menschliche Körper setzen große Mengen Feuchtigkeit in Form von Wasserdampf frei. „Die feuchte, warme Raumluft muss jedoch unbedingt ersetzt werden. Geschieht dies nicht mehrmals am Tag, kann es zu Schimmelbildung kommen“, macht Björn Ehrismann, Leiter der Kommunalberatung im Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (kurz: ebz.) deutlich und klärt einige Irrtümer in Sachen richtiges Lüften auf.

Irrtum 1: „Durch Kipplüften bekomme ich permanent frische Luft und somit den besten Effekt für den Wohnkomfort“

Während des Sommerhalbjahres ist das kein Problem. Im Winter jedoch geht beim Kipplüften viel Wärme verloren, es wird quasi direkt ins Freie geheizt. Raumbereitungen kühlen unnötig aus. Zudem steigt sogar das Risiko der Schimmelbildung, da sich Feuchtigkeit in der Fensterleibung niederschlägt. Besser ist es, die Fenster mehrmals am Tag für einige Minuten so weit wie möglich zu öffnen (Stoßlüftung) und davor die Heizungsventile zuzudrehen. Wenn gegenüberliegende Fenster und Türen geöffnet werden und per Durchzug quergelüftet wird, geht es noch schneller.

Irrtum 2: „Ein Gebäude und seine Wände müssen atmen“

Etwaige Ritzen und Leckagen in der Gebäudehülle sind ungeeignet, um den notwendigen Luftaustausch herbeizuführen. Regelmäßiges Lüften ist unverzichtbar. Wichtig ist es jedoch, zwischen Möbeln und der Außenwand am besten zehn Zentimeter Platz zu lassen, damit sich hier keine Feuchtigkeit stauen kann. An ungedämmte Außenwände sollen möglichst keine Schränke und große Bilder angebracht werden. Lehmputz und Lehmfarbe nehmen Feuchtigkeitsspitzen der Raumluft auf, puffern diese ab und setzen diese auch wieder frei. Dies wirkt sich sehr positiv auf das Raumklima aus, ersetzt jedoch richtiges Lüften nicht.

Irrtum 3: „Bei Nebel und Regen ist die Luft zu feucht, um zu lüften“

Auch wenn es draußen feucht oder nass ist, muss man nicht aufs Lüften verzichten. Nachdem die Luft im Innenraum nach dem Lüften wieder erwärmt ist, nimmt sie überschüssige Feuchtigkeit problemlos auf, da wärmere Luft mehr Feuchtigkeit halten kann.

Irrtum 4: „Alle Räume sollten gleich viel gelüftet werden“

Es gibt besondere Feuchtigkeitquellen wie Pflanzen, Duschens, Kochen und Wäsche trocknen. Während des Duschens oder Badens sollte die Badtür geschlossen sein; anschließend sollten die Fliesen abgetrocknet und der Raum kräftig gelüftet



werden. Auch für die Küche sowie für Wasch-, Bügel- und Trockenräume ist eine gute Lüftung wichtig. Kellerräume sollten eher im Winter gelüftet werden, weil dann die einströmende Luft Feuchtigkeit aufnehmen kann. Ein Hygrometer hilft dabei, die Luftfeuchtigkeit zu messen und im Blick zu behalten. Diese sollte laut Ehrismann zwischen 40 und 65 Prozent liegen.

Irrtum 5: „In luftdichten Gebäuden oder Passivhäusern darf man die Fenster gar nicht mehr öffnen“

Es ist richtig, dass wärmegeämmte Gebäude eine besonders aktive und durchdachte Lüftungsstrategie erfordern. Die Zeitintervalle zwischen dem Lüften sollten kürzer sein. Wer eine sichere, komfortable Alternative sucht, für den kann eine moderne Lüftungsanlage das Richtige sein. In einem Passivhaus dürfen die Fenster geöffnet werden, sie müssen es jedoch nicht, da der Luftaustausch über einen Lüftungsschacht und einen Wärmetauscher erfolgt.

Weitere Tipps und Auskünfte zum gesunden, energiesparenden und komfortablen Wohnen gibt es beim Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz). Es ist telefonisch unter 07231 39-713600 oder per Mail an info@ebz-pforzheim.de zu erreichen. Die persönlichen Beratungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr und nach individueller Vereinbarung.



Richtiges und ausreichendes Lüften kann Schimmelbildung in Räumen vermeiden. Darauf weist das Energie- und Bauberatungszentrum hin. (Bild: www.co2online.de)



Vortragsreihe „Bauen und Energie“ im ebz.

„SWP Elektromobilität – besser bewegt“

Am Donnerstag, 24. Januar 2019 um 19:30 Uhr gibt Jochen Hüttler, Leiter Energiedienstleistungen SWP, einen fundierten Einblick in die Funktionsweise und Zukunft der Elektromobilität. Der Vortrag ist Teil der Vortragsreihe „Bauen und Energie“ im ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis. Im ebz. erhalten Bauherren individuelle, produkt- und herstellernerneutrale Beratung zu allen Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

Die Zukunft der Bewegung hat längst begonnen. Dank rasanter technischer Entwicklung wird die Elektromobilität immer wirtschaftlicher – ganz abgesehen vom ökologischen Aspekt und dem damit verbundenen Imagegewinn etwa für Unternehmen und Institutionen, die darauf setzen.

Wir bitten um Anmeldung bitte bei Janine Mielke, Tel. 07231 3971 3600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de
ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis
Am Mühlkanal 16 - 75172 Pforzheim

Telefon 07231 39 71 36 00
Fax 07231 39 71 30 19

Beraterzeiten: Dienstag und Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr,
jeden ersten Dienstag und Donnerstag im Monat 15:00 – 19:00 Uhr,
Samstag nach Terminvereinbarung
www.ebz-pforzheim.de, info@ebz-pforzheim.de

Am 21. Januar: Infoabend zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft

Das Landwirtschaftsamt und der Bauernverband des Enzkreises veranstalten am Montag, 21. Januar, um 19:30 Uhr im Bahnhöfle in Ölbronn einen Infoabend zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft – ein Thema, das die Landwirte in den letzten Jahren und speziell 2018 immer mehr vor Herausforderungen stellte. Dr. Holger Flaig vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum in Augustenberg wird in seinem Vortrag auch Reaktionsmöglichkeiten besonders im Ackerbau erläutern.

Informationsveranstaltung für landwirtschaftliche Betriebe:

Grünlandfütterung im Spannungsfeld klimatischer Extremereignisse

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises bietet am Montag, 28. Januar, um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Bahnhöfle“ in Ölbronn einen Infoabend über die Auswirkungen des Klimawandels auf das Wirtschaftsgrünland an. Prof. Dr. Martin Elsäßer vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf zeigt in seinem Vortrag, wie sich Pflanzen in Ertrag und Qualität an extreme Trockenheit oder lange Nässeperioden anpassen und zeigt Möglichkeiten auf, wie der einzelne Landwirt darauf reagieren kann.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800. Unter derselben Nummer wird um eine Anmeldung gebeten. Diese ist auch per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de möglich.

ALTERSJUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

am 17.01.2019

Herrn Roland Kalb, Ortsteil Tiefenbronn, Maria-Magdalena-Str. 4 zum 70. Geburtstag

am 21.01.2019

Herrn Guido Leppelt, Ortsteil Tiefenbronn, Mörikestr. 29